



35 JAHRE PC Pforzheim



Ein passender Veranstaltungsort für das Geburtstagsfest: Am 14. Oktober 2006 feierte der PC Pforzheim sein 35-jähriges Bestehen in dem feinen Ambiente der »Schmuckwelten« Pforzheim. »Um uns gemeinsam der Pflege unseres mehr als der Fortbewegung dienenden Fahrzeuges zu widmen«, wurde der Porsche Club Pforzheim am 27. April 1971 im damaligen »Grand-Prix-Club« gegründet. Seither treffen sich seine Mitglieder regelmäßig, nehmen an zahlreichen Wettbewerben wie Gleichmäßigkeitsrallyes oder Slaloms teil und führen überregionale, mehrtägige Ausflüge durch. Seither prägen auch tiefe Freundschaften dieses Clubleben. »Ein gesunder Mix im Clubangebot und in der Altersstruktur«, beschreibt Clubpräsident Gérard Wipfler die Clubphilosophie. So konnten an diesem Abend jüngere und ältere Porschianer auf eine reiche Historie zurückblicken, mit Ehrengästen wie u. a. Ilse Nädele, Präsidentin des PCD, Norbert Singer, langjähriger Rennleiter bei Porsche, und Jörg Austen, bekannt als der Transaxel-Papst und Autor des Buches »Porsche 911 – der Rallye- und Rennsportwagen«. Der sportliche Gedanke kam auch an diesem Tag in Form einer Bildersuchfahrt durch den nahe gelegenen Schwarzwald nicht zu kurz. Die Zweier-Teams nahmen die Herausforderung der 111 Kilometer langen Strecke an, und so übernahm - Martin Rehberg schließlich den Hauptpreis, die STOWA Seatime Carbon Uhr, gestiftet von Jörg Schauer. Am Abend wurde dann nicht nur auf die Gewinner angestoßen, sondern auch auf die 15 kommenden Jahre bis zum richtig runden Geburtstag: »Die schaffen wir auch noch«, blickt der Clubpräsident optimistisch in die Zukunft. Ein herzlicher Dank gilt auch dem PZ Pforzheim und den »Schmuckwelten« für ihre großzügige und tatkräftige Unterstützung dieses einmaligen Tages. ▼ *Frank Oberle & Nadia Dupont*

1 2 Die Organisatoren der Veranstaltung: Frank Oberle und Peter Flagmeyer bei der Fahrerbesprechung vor der Bildersuchfahrt im Porsche Zentrum Pforzheim

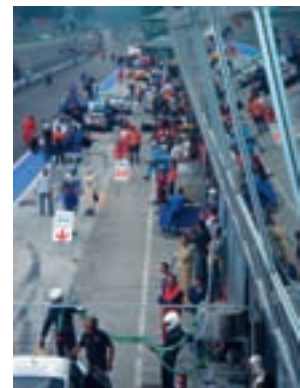
3 Ein toller Porsche mit etwas Patina

4 Inmitten des Herzens von Pforzheim, vor den »Schmuckwelten«

5 Sektempfang in den »Schmuckwelten«

6 Gérard Wipfler, der Clubpräsident, mit den Ehrengästen aus dem Hause Porsche: Norbert Singer und Jörg Austen

7 Übergabe des 1. Preises an das Team Rehberg durch Gérard Wipfler und Frank Oberle





3



4



5



6

FESTIVAL IN MONZA

Internationales Porsche Clubtreffen



Der Porsche Club Nürburgring veranstaltete Ende September bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen sein traditionelles Porsche Club Sport Weekend im italienischen Monza vor den Toren Mailands. Der Porsche Club Italia war mit dem GT3 Cup am Start. Sieger im Trofeo GT3 Cup wurde Stefano Comandini vor Maurizio Montforte. In der Trofeo Pirelli Coppa Mobil siegten Emanuele Comozzi und Andrea Boldrini auf ihrem Porsche 996 GT3 Cup Fahrzeug. Zweiter wurde das Team Massimo Simion mit Co-Pilot Maurizio Monforte, ebenfalls auf einem 996 GT3 Cup Fahrzeug. Der Verband Schweizer Porsche Clubs führte gleichfalls hier in Monza seinen vorletzten Lauf zum Suisse Cup und zu den Clubsportserien PPCS und PPDC durch. Gewinner des Porsche Cup Suisse Rennens wurde Albert Grob vor Sandro Morros und

Marco Calderari. Die Pole Position für die 100 Meilen von Monza holte das italienische Duo Emanuele Camozzi/ Andrea Boldrini vor den Deutschen Thomas Probst und Jürgen Bender. Zweiter wurde der Österreicher Wolfgang Payr, der den Hockenheimler Gerhard Mansperger knapp auf Distanz halten konnte. Mansperger vom Porsche Club Nürburgring sicherte sich mit dem Sieg in der Klasse 5 auch den Titel – Gesamtsieger der AvD 100 Meilen Rennen 2006. Die Präsidenten der Porsche Clubs, Porsche Club Italia, Piero Mattei, und der Präsident der Schweizer Porsche Clubs, Richard Feller, dankten dem Präsidenten des Porsche Clubs Nürburgring Rudi T. Philipp mit seinem Veranstaltungsteam für die hervorragende Organisation und besonders für die Zusammenführung der Porsche Sport Clubs auf europäischer Ebene. ▼